

PROTOKOLL

Kantonskonferenz (KK) 1/2018 vom 19. April 2018 im Kantonsratssaal im Schwyzer Rathaus

Anwesend:

	Chessel	Rigi	Etzel	Uri
BR-Scharen	BR Brunnen BR Schwyz BR Ibach BR Muotathal BR Seewen	BR Arth BR Goldau BR Küssnacht BR Steinen	BR Pfäffikon	BR Altdorf BR Bürglen BR Schattdorf
JW-Scharen	JW Brunnen JW Ibach JW Seewen JW Schwyz	JW Küssnacht JW Goldau JW Steinen JW Arth		
JUBLA-Scharen			Jubla Schindelle- gi-Feusisberg Jubla Siebnen Jubla Altendorf Jubla Galgenen	Jubla Spiringen
Relei	Bettina Betschart David Nideroest Stefan Brücker Raphael Barmettler	Andreas Bösiger	Manuela Hirzel Nadine Späni	Lorenz Kluser Silvan Bissig
ABT PRT Kalei	Nicole Fischer Christian Büeler Sibyll Tresch, David Heinzer, Nicole Schuler, Esther Krummenacher, Andi Imbaumgarten, Damian Schilter, Bruno Durrer, Carmen Ming			
Weitere				

Entschuldigt:

BR-Scharen	
JW-Scharen	
JUBLA-Scharen	Grenzenlos

Unentschuldigt oder zu spät entschuldigt:

BR-Scharen	Einsiedeln
JW-Scharen	Ibach, Schwyz
JUBLA-Scharen	Gersau

Weitere: Seraina Steiner, Fredi Bossart

EINSTIEG:

1. Begrüssung

Unsere Präsidentin Sibyll Tresch begrüsst die anwesenden zur ersten Kantonskonferenz im Jahr 2018.

2. Einstieg

Ehemalige von Jungwacht Blauring und aktuell Eltern von Kindern und Leitenden Christina Koch, Jürg Steiner, Sybille Annen und Roger Wyrtsch erzählen über das Elternsein von Jungwacht- und Blauring-Kindern.

3. Vorstellen des Abendablaufs

Sibyll Tresch stellt uns den Ablauf des Abends vor.

4. Kurzer Überblick über die Vereinsstrukturen

Die Kantonskonferenz ist oberstes Entscheidungsorgan, hier werden über wichtige Entscheidungen und Veränderungen abgestimmt. Die Scharen verfügen über 2 Stimmen und die Fachgruppen wie Ausbildungsteam (ABT) und PR-Team (PRT) über 4 Stimmen. In der Kalei besitzt jedes Mitglied 1 Stimme.

5. Wahl zweier Stimmzähler

Als Stimmzähler fungieren Andreas Bösiger und Bettina Betschart. Sie werden einstimmig gewählt.

6. Anwesenheitskontrolle

Die Präsenzliste wurde beim Eingang aufgelegt. Zur Frühlingskantonskonferenz sind erschienen:

	Anwesende Stimmberechtigte	Absolutes Mehr
Gesamt	66	34
Kalei	8	5
PR-Team	1	1
Ausbildungsteam	1	1
Rigi	14	8
Etzel	10	6
Chessel	19	10
Uri	13	8

7. Protokoll der KK 2/17 in Altdorf

Das Protokoll der letzten Kantonskonferenz wird kurz zusammengefasst. Es gibt keine Anpassungen.

8. Jahresbericht der Präsidentin

Im Jahr 2017 verfolgte die Kantonsleitung das Ziel Netzwerkpflege. Wir durften während der Sommerlagerzeit 26 Lager besuchen, herzlichen Dank an dieser Stellen den Scharen für die Gastfreundschaft. Es hat uns gefreut zu sehen mit wie viel Herzblut und Freude ihr die Lager organisiert und durchführt. Neu wurde von Seite Kantonsleitung zwei Mal einen Lagererfahrungsaustausch durchgeführt, in dem sich die Lagerleitungspersonen auf Jubla kantonaler Ebene austauschen und vernetzen können. Die beliebte Schwafelrundi wurde ebenfalls wieder durchgeführt. In jeder Region traf man sich einmal zum lockeren Austausch.

Weiter organisierte die Kantonsleitung zwei Kantonskonferenzen, eine Präseskonferenz und nahm an den Bundesversammlungen auf nationaler Ebene teil. Mitte Juni fand zudem als kleines Dankeschön ein „Werwolfbattle“ für alle Leitenden von Jungwacht Blauring Uri Schwyz in Altendorf statt. Die Kantonsleitung traf sich für zwölf Sitzungen, sorgte für die Koordination der kantonalen Jubla Arbeit, das Krisenmanagement und die Zusammenarbeit mit Kirche, Sportamt und anderen Gremien.

Am 9.9.2017 organisierten wir im Rahmen des nationalen Jubla Tages den Tönertag unter dem Motto „Wo ist Walter“. 28 Scharen, ca. 700 „Walters“ waren am Morgen in ihrer Region bei einer Schnitzeljagd unterwegs. Am Nachmittag trafen sich alle bei einem Rahmenprogramm auf dem Muotaplatz in Brunnen. Ein grosses Dankeschön an alle Sponsoren und Beteiligten, damit dieser Anlass durchgeführt werden konnte.

Am Nationalen Lieder- und Kulturfes (Kulti) betrieben wir als Kalei eine Kafistube.

Das Ausbildungsteam (ABT), eine kantonale Fachgruppe, sorgte dafür, dass das Kurswesen funktionierte, jeder Schar ein J+S Coach zur Seite stand und die Neuerungen seitens J+S bis an die Basis gelangten.

Das PR-Team, ebenfalls eine kantonale Fachgruppe, sorgte gekonnt dafür, dass der Vereinsnewsletter „Krokpost“ regelmässig erschienen ist. Ein grosses Dankeschön an die beiden kantonalen Fachgruppen für ihre geleistete Arbeit.

Ein riesiges Dankeschön gebührt euch Scharen! Wir dürfen gegenüber letztem Jahr einen Mitgliederzuwachs von 143 Personen verzeichnen. Ohne die unzähligen Stunden freiwilliger Jugendarbeit durch euch wäre das nicht möglich!

Danke für die Unterstützung der Ehrenamtlichen.

Danke an die Geldgeber: Kantonalkirchen und J+S.

9. Kassabericht 2017

Die Einnahmen von Fr. 95'060,15 stehen Ausgaben von Fr. 103'044,71 gegenüber. Somit ist das Ergebnis negativ und das Geschäftsjahr musste mit einem Verlust von Fr. 7'984,56 abgeschlossen werden.

10. Revisorenbericht

Die Revisoren Christian Büeler und Fabian Steiner haben die Kalei-Rechnung am 25. April 2017 geprüft und für richtig befunden und empfehlen den Kassier zu entlasten und die Rechnung 2017 zu genehmigen. Diese wird einstimmig angenommen.

11. Budget 2018

Esther Krummenacher stellt das Budget 2018 vor. Die Erfahrungswerte vom Vorjahr werden mit kleinen Änderungen übernommen.

Das Budget 2018 rechnet mit einem Verlust von Fr. 31'200,00 ab. Das Budget 2018 wird einstimmig angenommen

12. Verabschiedungen

Relei Etzel: Michelle Fuchs, Stephan Otto, Mathias Suter

Kalei: Carmen Ming

13. Neuwahlen und Wiederwahlen

13.1 Kalei

Wiederwahlen: Anndreas Imbaumgarten, David Heinzer

13.2 Relei's

Chessel

Wiederwahlen: Bettina Betschart, Patricia Arnold

Rigi

Wiederwahlen: Marco Suter

Uri:

Neuwahl: Sarah Ledermann

Wiederwahl: Lorenz Kluser

13.3 PRT

Neuwahl: Carmen Ming

Wiederwahl: Markus Büeler

13.4 ABT

keine Wahlen

13.5 Revisoren

keine Wahlen

Wiederwahlen und Neuwahlen werden mit grossem Applaus angenommen.

13.6 Delegierte für die Bundesversammlung (BV) 1/18

Die BV wird durch Jungwacht Blauring Schweiz organisiert und hat den gleichen Sinn wie die KK. Jeder Kanton hat vier Stimmberechtigte. Unsere Kantone werden durch Andi, Davide, Damian, Nicole, Seraina, Sibyll vertreten. Alle Delegierten werden einstimmig gewählt.

14 Geschäfte der BV 1/2018

An der ersten BV im 2018 werde folgende Anträge besprochen:

- Mehrjahresziele
- Pflichtenheft der Arbeitsgruppe jubla.zukunft wird überarbeitet (jubla.bewegt Scharen konnten teilnehmen und ihre Projekte vorschlagen)
- Haltungspapier Öffnung und Integration wurde überarbeitet
- Statuten der Kalei Solothurn

15 Mehrjahresziele

Neue Mehrjahresziele 2019-2022

Ehemaligen Netzwerk und Scharalltag stärken haben gewonnen.
die Kalei wird das so vertreten.

16 Versicherung

Jubla Versicherungen werden über die Generali abgeschlossen.

Alle unsere Scharen sind über die Jubla Versicherung Haftpflichtversichert.

Vollkasko-Versicherung und Sachversicherung sind möglich

Merkblätter sind auf jubla.ch abrufbar.

Bei Fragen oder Unklarheiten hilft die RAST gerne weiter.

17 Kala 2019

Das Motto „Zauberschule“ wird mit dem passenden Logo vorgestellt

Der Lagerplatz für alle Scharen ist im Kanton Thurgau in der Nähe von Frauenfeld.

Alle Infos und Daten zum Kala sind auf der Homepage www.kala19.ch

aufgeschaltet.

18 Elternrat

Der SL der JW Arth, Luca, stellt den Elternrat ihrer Schar vor.

Die JW Arth ist die erste Schar in der Schweiz mit einem Elternrat

Von jeder Gruppe ist ein Elternteil im Elternrat vertreten.

Pro Jahr wird es 2 Sitzungen geben. Nach der ersten Sitzung ist das Feedback der Eltern durchaus positiv.

Luca kann es sehr weiter empfehlen – SL und Leiter werden entlastet und unterstützt.

19 Grundsätze Anpassungen

Wir bitten euch auf eurer Homepage die neuen Grundsätze von Jungwacht

Blauring Schweiz zu übernehmen. Ihr findet diese unter jubla.ch/grundsätze.

Das Leitbild darf auch gerne auf die Scharhomepage gestellt werden.

20 Pro Jungwacht Blauring

Die Stiftung „pro Jungwacht Blauring“ unterstützt ausgefallene Projekte, spezielle Anlässe und Weiterbildungen durch eine Defizitgarantie oder finanziellen Zustupf. Nutzt dieses Angebot und reicht eure Projekte ein!

Finanziert wird die Stiftung unter anderem durch den Club 300 (300 Personen zahlen 300,00 pro Jahr).

21 Jubla Tag

Remo Horath stellt das Konzept des nationalen Jublatags vor.

Dieses Jahr ist es das Ziel, dass jede Schar selber aktiv ist.

National wird Werbung gemacht (Zug, Plakate)

Infos auf der Jubla Seite.

Die Scharen von Uri, Chessel und Rigi können sich an den Gewas in Szene setzen

22 Infos AB-Team

22.1 Eck-Daten Kurse 2018

- Teamworkcamp (TWC) für angehende Leiter (ca. 15 Jahre) vom Mo 9.- Sa 14. Oktober. Der Kurs hat keinen Ausbildungscharakter: Er soll Gelegenheit geben, neue Bekanntschaften über die Schargrenzen hinaus zu machen, gibt Ideen und Motivation sich weiterhin für die Jubla zu engagieren.

- Schar- und Lagerleiterkurs (SLK) ab 18 Jahre, vom Sa. 7. – Sa 14. Oktober / Vorwee-
kend 16./17. September. Jede Schar braucht einen SLK, wenn sie im Namen von
J+S ein Lager anbieten.

Für alle Kurse werden noch LeiterInnen und Küche gesucht. Wir sind auf eure Hilfe angewiesen.

23 Infos PRT

Christian mach mit einer unterhaltsamen Präsentation Werbung

fürs PR-Team. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

24 Infos Scharen

- 20 Jahre Jubi Jubla Schindellegi-Feusisberg

- Wällbläch-Fäscht Steinen

-

25 Varia

Scharpot: für spezielle Anlässe werden unter den Scharen total Fr. 2'000,00 verteilt.

Folgende Bedingungen müssen erfüllt werden:

- Spezieller Scharanlass
- Art des Anlasses, Grobbudget, Anzahl TN und Bankverbindung müssen bis spätestens 31. Oktober eingereicht werden.
- innerhalb eines Monates wird ein kurzer Bericht mit Fotos erwartet

- Schluss der KK 1/2018 21.00 Uhr -

Die Protokollschreiberin:

Esther Krummenacher
Goldau, im April 2018